

ORF WIE WIR.

Ö1 Vollmondnacht

Dienstag | 16. Juli 2019 | 17.00–24.00 Uhr

Sternwarte der Universität Wien

Türkenschanzstraße 17 | 1180 Wien

Bei jedem Wetter | Eintritt frei

oe1.ORF.at/aufzummond



ÖSTERREICH 1

Ö1 Vollmondnacht

Betrachten Sie den Mond in all seinen Facetten – bei der Ö1 Vollmondnacht in der Sternwarte der Universität Wien!

Ein abwechslungsreiches Programm lädt Wissenschaftsbegeisterte, Kulturfreund/innen und Mondenthusiast/innen jeden Alters ein, den Mond neu für sich zu entdecken. Exklusiv für diesen Abend öffnet die Universitätssternwarte im 18. Wiener Gemeindebezirk ihre Türen und bietet Einblicke in die Faszination der Himmelsbeobachtung. Ein mobiles Planetarium ermöglicht die virtuelle Sternenbeobachtung – auch bei Tageslicht oder bewölktem Nachthimmel.

Die Geschwister Mondschein singen dem Erdtrabanten ein Loblied, und die Finalist/innen des Ö1 Rap & Slam Contests »Rap the Moon« performen um den ersten Platz. Den Spagat zwischen Wissenschaft und Kabarett schlagen die Science Busters – erste Adresse für alle Fragen, die seit der Erdentstehung vor 4,5 Milliarden Jahren noch offen sind.

Kommen Sie mit Ö1 dem Mond so nahe wie noch nie zuvor!

In Kooperation mit der
Sternwarte der Universität Wien



Programm

17.15–17.45 Uhr	Vortrag » Die (Ohn)macht des Mondes « Von wirklichen und eingebildeten Wirkungen des Mondes auf uns und unsere Erde HÖRSAAL
18.00–18.30 Uhr	Geschwister Mondschein FESTSTIEGE
18.30–19.05 Uhr	Science Busters: »Nimm den Mond nicht zu voll!« HÖRSAAL
19.15–19.45 Uhr	Vortrag » Vom Mond zu den Monden « Die Suche nach bewohnbaren Welten und die Rolle des Mondes SEMINARRAUM
19.30–20.30 Uhr	» Rap the Moon « – Finale des Ö1 Rap & Slam Contests HÖRSAAL Unter fünf Finalist/innen wird durch Applaus der/die Sieger/in ermittelt.
20.00–20.30 Uhr	Vortrag » Der große Crash « Die Entstehung des Erde-Mond-Systems SEMINARRAUM
20.30–21.00 Uhr	Geschwister Mondschein FESTSTIEGE
21.00–21.35 Uhr	Science Busters: »Nimm den Mond nicht zu voll!« HÖRSAAL
22.00–22.30 Uhr	Vortrag » Pleiten, Pech und Pannen « Eine Geschichte der Raumfahrt im Hinblick auf ihre Fehlschläge und die daraus gezogenen Lehren HÖRSAAL
22.45–23.15 Uhr	Vortrag » Der Mond im Bild « Ein Streifzug durch Jahrhunderte der Darstellung des Mondes in Kunst und Kartographie HÖRSAAL

Begrenzte Platzkapazität im HÖRSAAL.

Die Auftritte der Science Busters werden im SEMINARRAUM übertragen.



Exklusiv für Ö1 Club-Mitglieder

Führungen durch das MUSEUM der Sternwarte, das u. a.

Originalausgaben von Copernicus und Kepler sowie historische Instrumente zeigt | Mit Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Kerschbaum

Anmeldung erforderlich: [oe1.ORF.at/aufzummond](https://oe1.orf.at/aufzummond)

Jeweils ab 18.00, 19.00 und 20.00 Uhr

Im Ö1 Club-Mobil vor Ort erhalten Sie Informationen

zum Ö1 Club, zur Ö1 Club-Kreditkarte, zu kommenden Kulturveranstaltungen sowie einige spezielle Vorteile.

Anmeldung zum Ö1 Club: [oe1.ORF.at/club](https://oe1.orf.at/club)

Durchgängiges Programm

- Stationen in der RUNDHALLE, u. a.:
 - **Mobiles Planetarium**
 - **Kometen basteln**
 - **Meteoritengestein unter dem Mikroskop**
- **Hörsäulen** | Mit Weltallrauschen und Sendungen zum Thema Mond
- **Führungen in der HAUPTKUPPEL** | Mit Linsenteleskop der Sternwarte | ca. 30 Minuten
Anmeldung erforderlich: oe1.ORF.at/aufzummond
- **Führungen in der WESTKUPPEL** | ab ca. 21.00 Uhr | ohne Anmeldung
- **Teleskope zur Himmelsbeobachtung** | WESTTERRASSE | ab ca. 20.30 Uhr
- **Kinderprogramm** | Stationenbetrieb in der RUNDHALLE |
Weltraumteleskope basteln | Schminken



Science Busters: »Nimm den Mond nicht zu voll!«

Jetzt ist es schon ganz schön lange her, dass Neil Armstrongs kleiner Schritt ein riesiger für die Menschheit war. 50 Jahre Mondlandung wird 2019 gefeiert und aber auch schon wieder 47 Jahre nicht. Vor 28 Jahren war der erste Österreicher im All, aber seit 4,5 Milliarden Jahren noch nie ein/e Österreicher/in auf dem Mond. Die Science Busters Dr. Elisabeth Oberzaucher und Ass.-Prof. Peter Weinberger beantworten leichtfüßig bis schwerelos: Muss man sich vor dem Wiedereintritt in die Atmosphäre taufen lassen? Wie sexy ist der Vollmond? Warum müssen Raketen Rampensäue sein? – Da wird selbst der Vollmond Augen machen.

Geschwister Mondschein

Alexandra Prammer (Gesang), Walter Czipke (Schrammelharmonika, Gesang) und Robert Reinagl (Gesang) sind gemeinsam die Geschwister Mondschein. Charmant und voller Witz bringen sie das Wienerlied auf die Bühnen dieses Landes: Bei Heurigen, in Schutzhäusern, im Konzerthaus und alljährlich beim Schrammel.Klang.Festival Litschau ziehen sie das Publikum darstellerisch und mimisch in ihren Bann.



Protagonist und Titelheld des Abends ist der Mond:

Um 20.43 Uhr erhebt er sich, am hellen Sommerabend kaum sichtbar, über den Horizont. Erste Sterne sind ab 21.30 Uhr zu sehen. Die partielle Mondfinsternis erreicht ihre maximale Verfinsterung um 23.31 Uhr. Da es der südlichste Vollmond des Jahres ist und er sich nur wenig über den Wiener Horizont erhebt, wird die Mondfinsternis zusätzlich live aus Asien übertragen (SEMINARRAUM).

Lage

Die Sternwarte der Universität Wien befindet sich im Sternwartepark (Nähe Türkenschanzpark). Das rund sechs Hektar große Areal gehört zu den Wiener Naturdenkmälern und ist erst seit 2013 der Öffentlichkeit zugänglich.

HAUPTINGANG (barrierefrei): Ecke Türkenschanzstraße/Sternwartestraße

NEBENEINGANG: Ecke Türkenschanzstraße/Edmund-Weiß-Gasse

Die Ö1 Vollmondnacht ist barrierefrei zugänglich, ausgenommen die Führungen in den Kuppeln.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U6 Nußdorferstraße + Bus 37A bis Gregor-Mendel-Straße

S45 Gersthof + 10 minütiger Fußweg oder Straßenbahn 40 bzw. 41 bis Aumannplatz

Programmänderungen vorbehalten | Weitere Information:

Ö1 Service | Mo–Fr, 8.00–21.00 Uhr | (01) 501 70-371 | [oe1.ORF.at/aufzummond](https://oe1.orf.at/aufzummond)